

weggeschaut.



ignoriert.



gekniffen.



**mehr info:
www.aktion-tu-was.de**

Wie jeder von uns als Zeuge
und Helfer seinen Beitrag zu
mehr Sicherheit leisten kann.



Ihre Polizei

EINE INITIATIVE FÜR
MEHR ZIVILCOURAGE

FAKT IST:

Wir alle sind schon von Gesetzes wegen verpflichtet, bei einer Straftat im Rahmen unserer Möglichkeiten einzugreifen. Jeder von uns trägt Verantwortung dafür, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft friedlich und zivilisiert verläuft. Deshalb ist auch jeder gefordert, selbst als Zeuge und Helfer aktiv zu werden.

Dieses Faltblatt zeigt Ihnen, wie Sie im Fall des Falles für andere eintreten können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Abzuwarten, bis Dritte helfen, nützt nur den Tätern. Ergreifen Sie deshalb selbst die Initiative. Für mehr Mitmenschlichkeit. Es lohnt sich.

**6 PRAKTISCHE REGELN FÜR
MEHR SICHERHEIT IM ALLTAG.**



- ① ICH HELFE, OHNE MICH SELBST IN GEFAHR ZU BRINGEN.
- ② ICH FORDERE ANDERE AKTIV UND DIREKT ZUR MITHILFE AUF.
- ③ ICH BEOBACHTE GENAU, PRÄGE MIR TÄTERMERKMALE EIN.
- ④ ICH ORGANISIERE HILFE UNTER NOTRUF 110.
- ⑤ ICH KÜMMERE MICH UM OPFER.
- ⑥ ICH STELLE MICH ALS ZEUGE ZUR VERFÜGUNG.

PRESSESTELLE



**POLIZEIPRÄSIDIUM
OBERFRANKEN**

**Empfehlungen
Verhaltenstipps**



Verdächtiges Ansprechen

von Kindern

Empfehlungen für Eltern

- Sprechen Sie ihr Kind seinem Alter entsprechend gezielt auf das Thema an.
- Üben Sie mit Ihren Kindern, wie sie sich in bedrohlichen Situationen verhalten sollen, z. B. wenn sie von Fremden angesprochen oder angefasst werden, ein Rollenspiel schafft einen sicheren Umgang mit solchen Situationen.
- Trainieren Sie genaues Hinsehen, im Falle eines Falles sind eine zutreffende Personenbeschreibung, ein Kfz-Kennzeichen oder andere Einzelheiten wichtig, um den Täter zu identifizieren.
- Treffen Sie mit den Kindern Abmachungen, z. B. was vereinbarte Treffpunkte und Uhrzeiten betrifft.
- Sprechen Sie auch mit anderen Eltern über dieses Thema und beziehen Sie die Lehrer / Erzieher ihres Kindes mit in diese Gespräche ein.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen ein solches Ansprechen von fremden Personen bekannt wird.
- Bauen Sie keine Horrorszenarien auf! Dem Kind ist nicht gedient, wenn es panisch gemacht wird.

Verhaltenstipps für Kinder

- Gehe niemals mit fremden Personen mit – nimm auch keine Geschenke an.
- Gib Fremden keine Auskunft, auch wenn er sagt, er kenne deine Eltern.
- Gehe mit Freunden oder Klassenkameraden gemeinsam – zusammen seid Ihr stark und die Wege sind sicherer.
- Benutze möglichst immer gleiche Wege – so kennst Du Dich gut aus und weißt, wo Du im Notfall Hilfe finden kannst.
- Sage laut und deutlich was Du nicht willst – habe Mut zu sagen: Lassen Sie mich in Ruhe! Nein, das möchte ich nicht!
- Tritt auf keinen Fall an Fahrzeuge heran, immer einen größeren Abstand einhalten, wenn Du aus einem Fahrzeug heraus angesprochen wirst.
- Wenn Du Dich bedroht fühlst, mach auf Dich aufmerksam - sei laut und gehe direkt zu anderen Personen, um Dir Hilfe zu holen.
- Weglaufen ist nicht feige – wenn Du Dich abwendest und gehst, schaffst Du Abstand. Laufe dorthin, wo andere sein könnten.
- Wenn keine Erwachsenen in der Nähe sind, sprich andere Kinder an.
- Du kannst in Notsituationen jederzeit aus einer Telefonzelle oder mit dem Handy die Polizei über 110 anrufen.

Beauftragte der Polizei für Frauen und Kinder



Polizeipräsidium Oberfranken
95447 Bayreuth · Ludwig-Thoma-Straße 4
Telefon 09 21/506- 1311



Wir

- **unterstützen und helfen Opfern nach körperlicher und seelischer Gewalt**
- **klären über den Ablauf des Ermittlungsverfahrens und die Rechte im Strafverfahren auf**
- **informieren über hilfeleistende Organisationen und Behörden und vermitteln Kontakte**
- **geben Hinweise zu Art und Ausmaß von Gefährdungs- und Tatsituationen**
- **beraten über Möglichkeiten zur Vorbeugung**

weitere Beratungsstellen für Frauen und Kinder bei den Kriminalinspektionen:

96002 Bamberg
Schildstraße 81
Tel. (09 51) 9129-480

96415 Coburg
Neustadter Straße 1
Tel. (09 561) 645-480

95030 Hof
Kulmbacher Straße 101
Tel. (09 281) 704-555